

Vorstandschaft bestätigt

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen nach einem Jahr Pause - MdB Oßner im Gespräch mit Mitgliedern

Landkreis. Bedingt durch die Pandemie-Vorschriften gab es 2020 keine Hauptversammlung der Senioren-Union (SEN). Doch zurzeit sind wieder Veranstaltungen erlaubt und so trafen sich die Mitglieder in Altfraunhofen zur fälligen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, bei der die bisherige Vorstandschaft in allen Wahlgängen erneut bestätigt wurde. Bezirksvorsitzender Raimund Fries dankte seiner Stellvertreterin für ihr außergewöhnliches Engagement auch auf Bezirks- und Landesebene. Renate Zitzelsberger erhielt als Vorsitzende des Kreisverbands einhundert Prozent der Stimmberechtigten zur Weiterführung dieses Amtes.

In ihrem Rechenschaftsbericht, der über einen Zeitraum von zwei Jahren ging, lies Zitzelsberger neben unzähligen Beteiligungen auf Bezirks- und Landesebene vor allem die Veranstaltungen im Kreisverband der SEN Revue passieren. Erwähnenswert sind dabei die Tagesfahrt zum Spargelhof Koppold in Gachenbach/Schrobenhausen, eine Besichtigung des SeniVita-Heims in Niederaichbach mit anschließendem Besuch des Kaffeekannenmuseums der Familie Goth in Oberaichbach, das Sommerfest im Juli 2019 im Ergoldinger Rosenhof mit Verteilung und Erklärung der Notfalldosen im Kühlschrank, die 4-tägige Reise unter dem Motto "Kultur und Natur in Thüringen, die Feier zum 20-jährigen Bestehen des Kreisverbandes mit dem SEN-Landesvorsitzenden Dr. Thomas Goppel, ein Treffen mit EVP-Fraktionsvorsitzenden Manfred Weber zum Thema "Starke Gemeinden - Starker Landkreis" noch im Februar 2020. Bei den Kommunalwahlen am 15. März 2020 wurden 5 Mitglieder der SEN wieder zu Kreisräten gewählt

Danach durften wegen der Corona Pandemie keine Veranstaltungen mehr abgehalten werden. So wählte Zitzelsberger die Kommunikation per Mitgliederbrief, so im November 2020 mit einem Rückblick auf das besondere Jahr 2020. Diesem Brief war für jedes SEN-Mitglied eine Mund-Nasenmaske beigelegt. Weitere Schreiben folgten, ehe man sich im vergangenen Juni in geselliger Runde zu einem Wiedersehen im DJK Vereinsheim in Altdorf endlich wieder treffen konnte.

Nach dem Kassenbericht durch den Schatzmeister Claus-Dieter Weindl, dem die Kassenprüfer Helmut Wimmer und Karl Voglmeier stets korrekte und jederzeit nachvollziehbare Kassenführung bestätigten erteilte die Versammlung der bisherigen Vorstandschaft einstimmige Entlastung.

Bisherige Vorstandschaft bestätigt

Unter der Leitung von Anton Schöllhorn-Gaar erbrachte die Wahl folgendes Ergebnis: Vorsitzende des SEN Kreisverbandes Renate Zitzelsberger, ihre Stellvertreter sind Josef Haselbeck und Waldemar Steinbring, Schatzmeister Claus-Dieter Weindl, Schriftführerin Theresa Meier, und Beisitzer Renate Friedlmeier, Sebastian Satzl, Christina Bauer, Martin Hadaller, August Simon, Konrad Frank und Helmut Stempfhuber.

Kassenprüfer Helmut Wimmer und Karl Voglmeier

Die Delegierten zur Landesversammlung sind Renate Zitzelsberger, Waldemar Steinbring, Theresa Meier und Josef Haselbeck, während, Horst Prunkl, Claus-Dieter Weindl und Karl Voglmeier als Ersatzdelegierte fungieren. Zur Bezirksversammlung wählte die Versammlung als Delegierte Renate Zitzelsberger, Theresa Meier, Josef Haselbeck, Martin Hadaller, Waldemar Steinbring, Horst Prunkl und Helmut Stempfhuber, Ersatzdelegierte sind hier Heinz Bauer, Claus-Dieter Weindl, Renate Friedlmeier, Karl Voglmeier, Marianne Stempfhuber und Annemarie Prunkl.

Mit einem Ausblick auf bevorstehende Veranstaltungen schloss Zitzelsberger ihre Ausführungen. Mit dem Ausspruch von Aristoteles. "Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen" werden die Erkenntnisse nach den Großereignissen wie der Corona-Pandemie und den Hochwasser-Fluten in Zukunft noch ganz andere Vorsorgemaßnahmen erforderlich machen und umzusetzen sein, leitete sie zum Gespräch mit Florian Oßner über.

Absolut gegen CO2-Preisverteuerung und Auflösung der Schuldenbremse

Im Rahmen seiner "60-Tage-Tour Oßner direkt" nahm der Bundestagsabgeordnete Florian Oßner die Einladung zu dieser Hauptversammlung gerne an, um mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen. Neben aktuellen regionalen Problemen, wie zum Beispiel die Weiterführung der B15neu, kam der Stimmkreisabgeordnete auch auf bundespolitische Themen zu sprechen. So sprach er sich energisch gegen eine massive Verteuerung des CO2-Preises, wie von den Grünen gefordert, aus. Dies sei eine klare Kampfansage an die ländliche Bevölkerung, so Oßner. Durch einen dadurch zu erwartenden Anstieg der Spritpreise auf etwa 2,50 Euro beim Dieselmotorkraftstoff, würde hier die Mobilität erheblich eingeschränkt.

Zudem wollen Grüne und SPD die Auflösung der Schuldenbremse. "Das was wir jetzt verschulden, ist eine Verschuldung in die Zukunft, auf den Rücken zukünftiger Generationen", unterstrich Oßner. "Wir als Union haben gemeinsam vor Jahren mit anderen Parteien die Schuldenbremse im Grundgesetz verankert. Darum Hände weg von der Schuldenbremse - für eine generationsgerechte Politik!", so sein Anspruch.

Ziel muss weiterhin ein Wirtschaftswachstum bleiben, eine gerechte Rentenanpassung mit aktueller Mütterrente. Es steht sicher eine Zeitenwende in der Politik bevor, die alle Lebensbereiche beinhalten und berücksichtigen muss, sei es im Gesundheitswesen, der Mobilität, des Klimaschutzes oder bei Renten, sowie bei Schule und Ausbildung.

Bericht von Peter W. Fuhrmann



Die neue Vorstandschaft unserer Senioren Union



Ehrengäste auf unserer Jahreshauptversammlung
Links Raimund Fries, Mitte Vorsitzende Renate Zitzelsberger, Rechts Florian Oßner